

# 1. Aktuelle Stunde

Eisenstadt, am 28. April 2020

## Aussprache über Themen von Allgemeinem Interesse gem. §31a der GeOLT:

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Verena Dunst, Im Hause



Die Covid 19-Pandemie stellt die größte Krise seit Jahrzehnten dar, deren Auswirkungen alle Lebensbereiche betreffen und enorme Herausforderungen für die kommenden Jahre mit sich bringen. Unmittelbar betroffen ist bereits der Arbeitsmarkt. Im Burgenland ist die Zahl der Arbeitslosen, verglichen mit dem Vorjahr, um rund 60 Prozent auf über 15.000 gestiegen. Zusätzlich wurden bereits allein im Burgenland über 900 Anträge auf Kurzarbeit genehmigt wovon über 12.000 ArbeitnehmerInnen betroffen sind. Noch dramatischer stellt sich die Lage auf Bundesebene dar, wo der Anstieg stärker als im Burgenland ausfällt und Anfang April bereits über 590.000 Menschen arbeitslos waren. Leider ist nicht davon auszugehen, dass sich diese Zahlen kurzfristig verbessern, da viele weitere Betriebe um den Fortbestand ringen.

Diese Zahlen stellen einen traurigen Rekord in der zweiten Republik dar und bringen unvorhergesehene Kosten mit sich. Die Gemeinden, die Länder und der Bund sind daher mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert, die unweigerlich Mehrbelastungen nach sich ziehen werden. Völlig offen ist allerdings die Frage, wie die Belastungen aufgrund der Covid-19 Pandemie verteilt werden. Sollen etwa breite Bevölkerungsgruppen einen Beitrag leisten oder große Vermögen stärker besteuert werden? Können multinationale Konzerne vermehrt in die Pflicht genommen werden?

Diese Fragen sind existentieller Natur um den wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Krise entgegenzutreten und die richtigen Weichenstellungen für die kommenden Jahre vorzunehmen.

Um die Folgen der Covid-19 Pandemie für das Burgenland als Thema von allgemeinem Interesse breit und öffentlich zu diskutieren, stellen die gefertigten Abgeordneten den

### **A n t r a g** auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema: „Covid-19 Pandemie – wer bezahlt die Krise?“ in der Landtagssitzung am 7. Mai 2020

Es wird ersucht, dem Landtagsabgeordneten Robert Hergovich das Wort als Erstredner zu erteilen.

KO LAbg. Robert Hergovich

LAbg. Mag. Dr. Roland Fürst